

# Montage- und Pflegeanleitung

## Insektenschutz-Plissee



### Der SonnenLightManager

Nur für Fachkräfte  
Zur Weitergabe an den Bediener.  
Für zukünftige Verwendung auf-  
bewahren.  
Gültig ab 19. April 2017

## 1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter [www.warema.de/Sicherheitshinweise](http://www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

### Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt montieren, bedienen, pflegen und/oder warten.

Für die Montage müssen Kenntnisse zum Thema Arbeitsschutz, Unfallverhütungsvorschriften, Umgang mit Leitern, Einbringung von Befestigungsmaterialien, Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes vorhanden sein.

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

### Inhalt

Diese Anleitung gehört zu folgendem Produkt:  
Insektenschutz-Plissee P1.Q.xx (einflügelig) und P2.Q.xx (zweiflügelig)

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt:  
Insektenschutz-Plissee P1.Q.xx (einflügelig) und P2.Q.xx (zweiflügelig)

Das Produkt ist ein quer verschiebbares Insektenschutz-Plissee, das im Außenbereich eingesetzt wird.

Das Produkt ist keine Absturzsicherung an Fenstern. Die hierzu notwendigen Sicherungsmaßnahmen sind weiterhin nach den gesetzlichen Vorschriften vorzunehmen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der darin enthaltenen Vorgaben zur Instandhaltung.

### Teilebezeichnung

Bezeichnung	Beschreibung
P1.Q.20	Insektenschutz-Plissee ohne Montagerahmen
P1.Q.21	Insektenschutz-Plissee mit 4-seitigem Montagerahmen
P1.Q.22	Insektenschutz-Plissee mit 3-seitigem Montagerahmen (unten offen)
P1.Q.23	Insektenschutz-Plissee mit seitlichen Montagerahmenprofilen
P2.Q.xx	Insektenschutz-Plissee doppelflügelig (Ausführung siehe P1.Q.xx)

Tab. 1: Übersicht Ausführungen

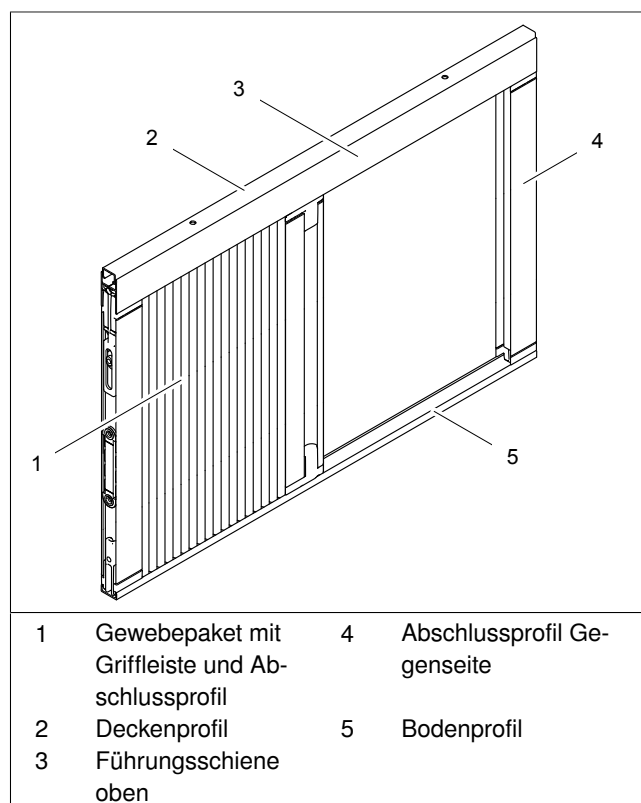


Abb. 1: Teileübersicht Insektenschutz-Plissee P1.Q.20

# Montage

## 2 Montage



### INFO

Abhängig vom Montageuntergrund sind die Befestigungsbohrungen auszulegen (Empfehlung: Holz =  $\varnothing$  2,0 mm, Kunststoff/Aluminium =  $\varnothing$  2,8 mm).

### 2.1 Lieferumfang



### INFO

- Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen!
- Teile auf Unversehrtheit überprüfen!
- Situation vor Ort mit den bei der Bestellung gemachten Angaben vergleichen!
- Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen!

	Teilebezeichnung
	Paket (Plissee mit Griffleiste bei P1.Q.xx) oder Paket (zwei Plissees mit Griffleisten bei P2.Q.xx)
	Deckenprofil 15x10 mm
	Führungsschiene oben 18x35 mm
	Bodenprofil 18x7 mm
	Befestigungswinkel oben (2 Stück)
	Befestigungsplatte für Befestigungswinkel oben (2 Stück)
	Befestigungswinkel unten (2 Stück)
	Clip-Halter Mitte (2 Stück)

Tab. 2: Übersicht Teile bei P1/2.Q.20-23

	Teilebezeichnung
	Montagerahmenprofil oben Zusätzliche Bohrungen zur Befestigung Deckenprofil vorhanden.
	Montageprofil unten (bei P1/2.Q.21)
	Montageprofil rechts Bei P1/2.Q.22 unten keinen Gehrungsschnitt. Bei P1/2.Q.23 keine Gehrungsschnitte und Befestigungsbohrungen in gleicher Fläche.
	Montageprofil links Bei P1/2.Q.22 unten keinen Gehrungsschnitt. Bei P1/2.Q.23 keine Gehrungsschnitte und Befestigungsbohrungen in gleicher Fläche.
	Eckverbinder P1/2.Q.21 (4 Stück) P1/2.Q.22 (2 Stück)




Tab. 3: Übersicht Teile bei P1/2.Q.21-23

	Bezeichnung	Einsatz
	Dübel SX 6x30	Deckenprofil, Clip-Halter, Montagerahmen/-profile
	Spanplattenschraube 4x40 AW20 mit Linsenkapf	P1/2.Q.20: Deckenprofil, Clip-Halter P1/2.Q.21/22/23: Montagerahmen/-profile
	Spanplattenschraube 4x40 AW20 mit Senkkapf	P1/2.Q.20: Befestigungswinkel oben/unten



Tab. 4: Befestigungsmaterial auf Mauerwerk (P1/2.Q.20/21/22/23)

	Bezeichnung	Einsatz
	Linsen-Blechschrabe DIN 7981 3,5x25 AW10	P1/2.Q.21/22/23: Montagerahmen/-profile
	Linsen-Blechschrabe DIN 7981 3,5x9,5 AW10	P1/2.Q.20/23: Deckenprofil, Clip-Halter
	Senk-Blechschrabe DIN 7982 3,5x13 AW10	P1/2.Q.20: Befestigungswinkel oben/unten

Tab. 5: Befestigungsmaterial auf Kunststoff/Aluminium (P1/2.Q.20/21/22/23)

	Bezeichnung	Einsatz
	Spanplattenschraube 3,5x25 AW20 mit Linsenkopf	P1/2.Q.21/22/23: Montagerahmen/-profile
	Spanplattenschraube 3,5x15 AW20 mit Linsenkopf	P1/2.Q.20/23: Deckprofil, Clip-Halter
	Spanplattenschraube 3,5x16 AW20 mit Senkkopf	P1/2.Q.20: Befestigungswinkel oben/unten

Tab. 6: Befestigungsmaterial auf Holz (P1/2.Q.20/21/22/23)

	Bezeichnung	Einsatz
	Linsen-Blechschrabe DIN 7981 3,5x9,5 AW10	Deckprofil, Clip-Halter
	Senk-Blechschrabe DIN 7982 3,5x13 AW10	Befestigungswinkel oben/unten

Tab. 7: Befestigungsmaterial für Kleinteile am Montagerahmen/-profile (P1/2.Q.21/22/23)

## 2.2 Position des Produktes

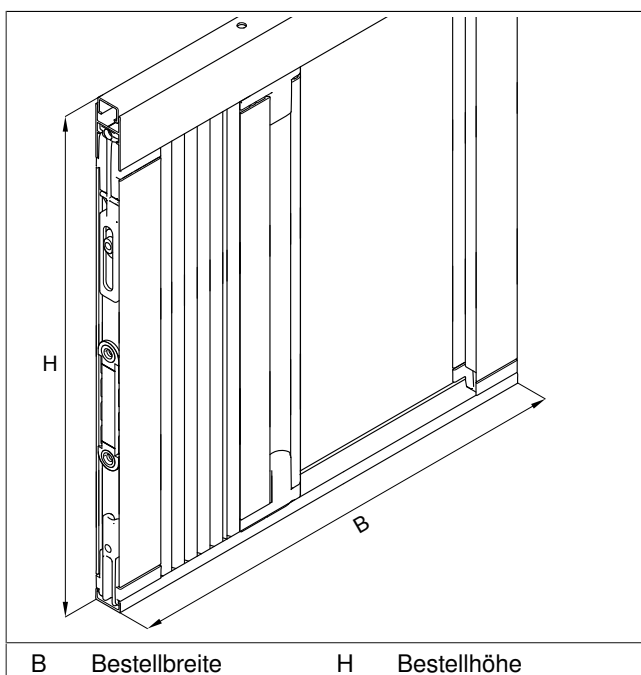


Abb. 2: Maßskizze P1.Q.20

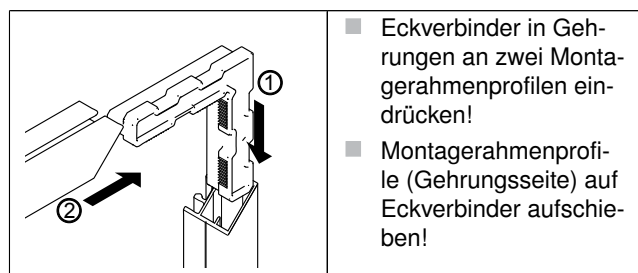
	Bestellbreite B	Bestellhöhe H
P1/2.Q.20	Hinterkante Paket bis Hinterkante Gegenseite	Oberkante Deckenprofil bis Unterkante Bodenprofil
P1/2.Q.21	Abmessungen Montagerahmen	Abmessungen Montagerahmen
P1/2.Q.22	Abmessungen Montagerahmen	Oberkante Montagerahmen bis Unterkante Bodenprofil
P1/2.Q.23	Hinterkante seitliche Montageprofile	Oberkante Deckenprofil bis Unterkante Bodenprofil

Tab. 8: Bestellbreite und Bestellhöhe in Abhängigkeit der Ausführung

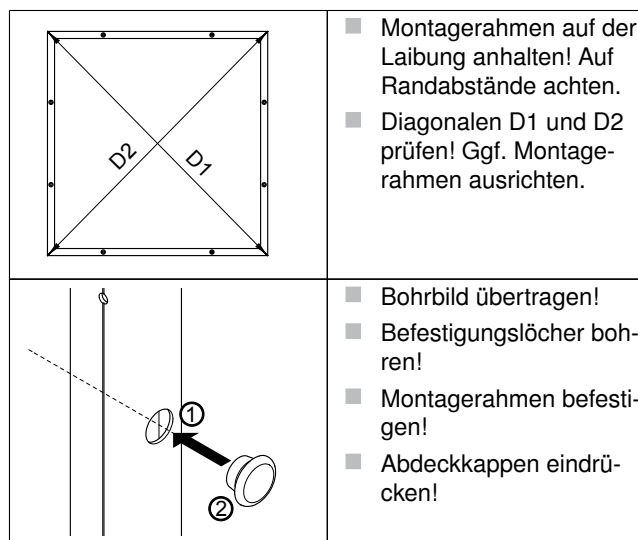
## 2.3 Montagerahmen montieren (P1/2.Q.21/22)

### Montagerahmen zusammenstecken

**INFO**  
Bei Ausführung P1/2.Q.22 ist der Montagerahmen unten offen.

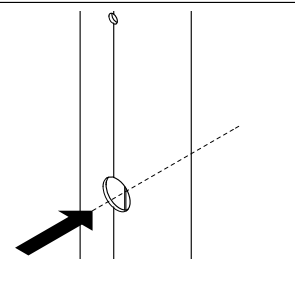
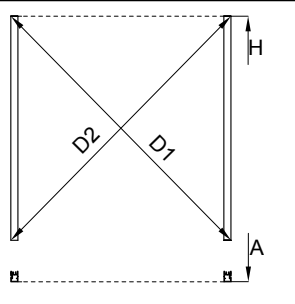


### Montagerahmen befestigen



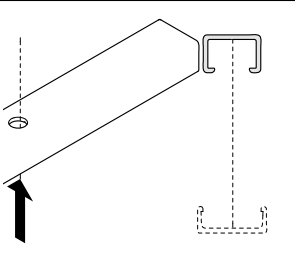
# Montage

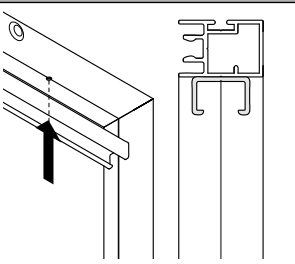
## 2.4 Seitliche Profile montieren (P1/2.Q.23)

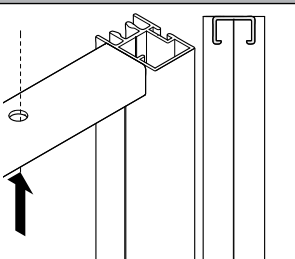
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Montageprofil (eine Seite) in der Laibung anhalten! Auf Randabstände achten.</li> <li>■ Bohrbild übertragen!</li> <li>■ Befestigungslöcher bohren!</li> <li>■ Montageprofil befestigen!</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Montageprofil (zweite Seite) zur montierten Seite ausrichten!</li> <li>■ Höhengleichheit (H), Flucht (A) und Diagonalen D1 und D2 überprüfen!</li> <li>■ Montageprofil wie vorher beschrieben befestigen!</li> </ul>

## 2.5 Deckenprofil, Bodenprofil und Führungsschiene oben montieren

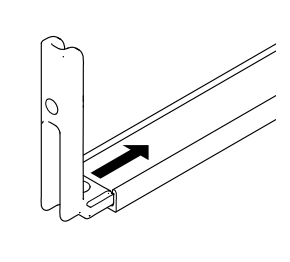
### Deckenprofil befestigen

<b>P1./2Q.20</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Deckenprofil am Montageuntergrund anhalten! Position für Bodenschiene berücksichtigen.</li> <li>■ Bohrbild übertragen!</li> <li>■ Befestigungslöcher bohren!</li> <li>■ Deckenprofil befestigen!</li> </ul>

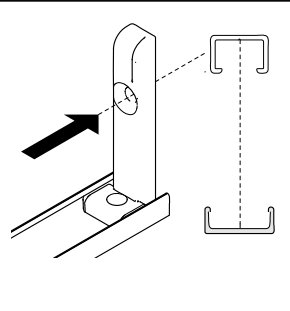
<b>P1/2.Q.21/22</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Deckenprofil zu den Bohrungen im Montagerahmen ausrichten!</li> <li>■ Deckenprofil befestigen!</li> </ul>

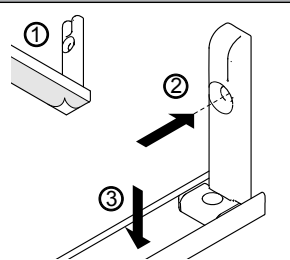
<b>P1/2.Q.23</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Deckenprofil zwischen den Montageprofilen am Montageuntergrund anhalten!</li> <li>■ Bohrbild übertragen!</li> <li>■ Befestigungslöcher bohren!</li> <li>■ Deckenprofil befestigen!</li> </ul>

### Bodenprofil befestigen

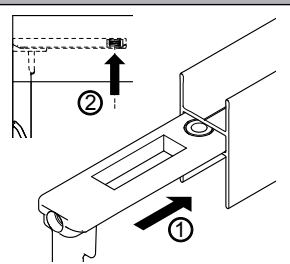
<b>P1/2.Q.20-23</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beidseitig Befestigungswinkel unten in Bodenprofil einschieben!</li> </ul>

**INFO**  
 Befestigungswinkel unten sind im Bodenprofil verschiebbar. Nicht durch den Befestigungswinkel bohren.

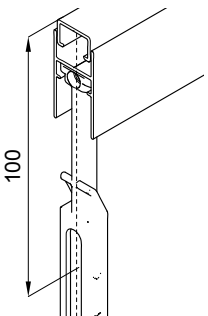
<b>P1/2.Q.20</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bodenprofil am Montageuntergrund anhalten! Bodenprofil zum Deckenprofil ausrichten.</li> <li>■ Befestigungswinkel unten an den Montageuntergrund schieben!</li> <li>■ Bohrbild übertragen!</li> <li>■ Befestigungslöcher bohren!</li> </ul>

<b>P1/2.Q.20-23</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Folie auf Klebeband abziehen!</li> <li>■ Befestigungswinkel unten befestigen!</li> <li>■ Bodenprofil andrücken!</li> </ul>

### Führungsschiene oben montieren

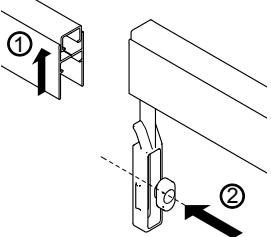
<b>P1/2.Q.20-23</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beidseitig Befestigungswinkel oben in Führungsschiene oben einschieben!</li> <li>■ Befestigungswinkel mit Gewindestift sichern!</li> </ul>

**P1/2.Q.20**



- Befestigung des Befestigungswinkels oben auf den Montageuntergrund übertragen!
- Befestigungslöcher bohren!

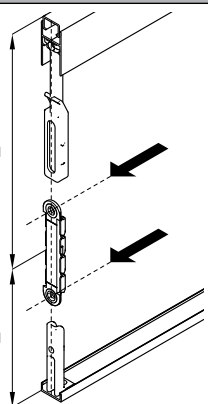
**P1/2.Q.20-23**



- Führungsschiene über Deckenprofil stecken!
- Befestigungswinkel oben zur Befestigungsbohrung ausrichten!
- Befestigungswinkel mit Befestigungsplatte befestigen!

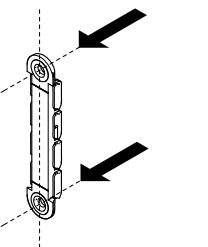
## Clip-Halter montieren

**P1/2.Q.20**



- Beidseitig Befestigung der Clip-Halter auf den Montageuntergrund übertragen!
- Befestigungslöcher bohren!

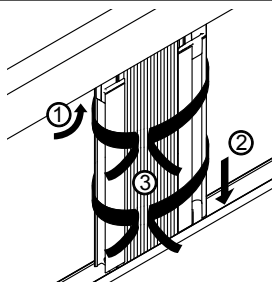
**P1/2.Q.20-23**



- Beidseitig Clip-Halter befestigen!

## 2.6 Plissee einbauen

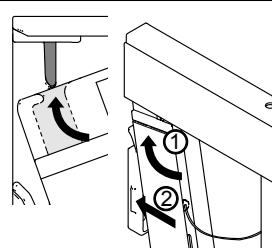
### Plissee in Decken- und Bodenprofil einsetzen



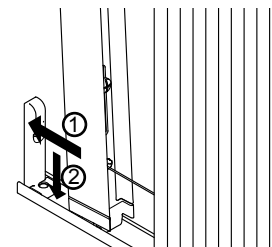
- Paket in Führungsschiene einführen!
- Paket nach unten in Bodenprofil ablassen!
- Sicherungsbänder am Paket entfernen!

### Abschlussprofile befestigen

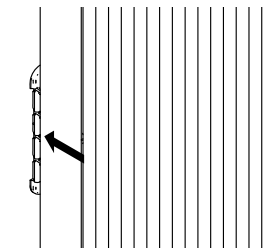
**1 INFO**  
Zuerst das Abschlussprofil der Paketseite befestigen.



- Abschlussprofil oben einschwenken!
- Abschlussprofil durch Drücken mit Winkel hinterhaken!

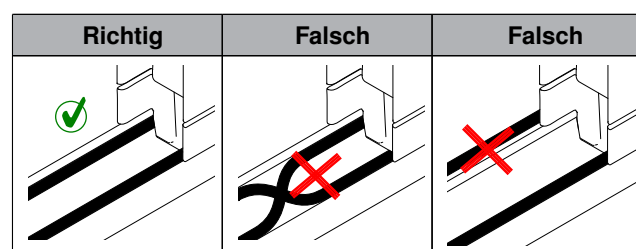


- Abschlussprofil gegen Montageuntergrund drücken und absenken!



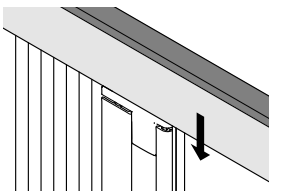
- Prüfen, ob Abschlussprofil im Cliphalter hinterhakt ist! Ggf. durch Nachdrücken sicherstellen.

**1 INFO**  
Jetzt das Abschlussprofil der Gegenseite, wie vorher beschreiben, befestigen. Beim Einbauen auf den Lauf der Schnüre im Bodenprofil achten ([siehe Tab. 9](#)).



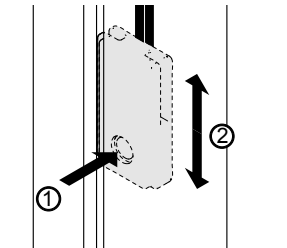
Tab. 9: Lage der Schnüre im Bodenprofil

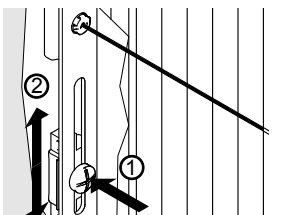
# Montage

	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen, ob obere Führungsschiene sich abgesenkt hat! Ggf. durch Ziehen an der Führungsschiene sicherstellen.</li> </ul>
---	--

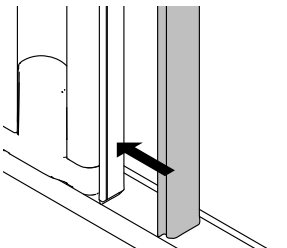
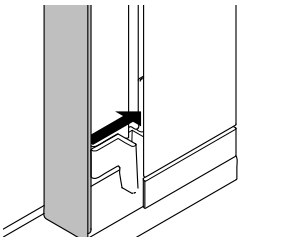
## Spannung der Schnur nachstellen

- Plissee verschieben! Ist die notwendige Bedienkraft dem eigenen Empfinden nach zu hoch oder die Schnüre hängen durch, dann kann die Spannung der Schnüre nachgestellt werden.

Schnüre zusammen nachspannen auf Gegenseite (Nur P1.Q.xx)	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schnurspanner (in Abschlussprofil auf Gegenseite) lösen!</li> <li>■ Schnurspanner verschieben!</li> <li>■ Schnurspanner wieder fixieren!</li> </ul>

Schnüre einzeln nachspannen auf Paketseite (P2.Q.xx und optional P1.Q.xx)	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schraube (in Abschlussprofil auf Paketseite) lösen!</li> <li>■ Schnurspanner verschieben!</li> <li>■ Schraube wieder fest anziehen!</li> </ul>

## Magnetleiste eindrücken (Nur bei P1.Q.xx)

	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Polung des Magnetbands durch Anhalten an Magnetband in der Griffleiste überprüfen!</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Magnetband, von unten nach oben, in Abschlussprofil eindrücken!</li> </ul>

# 3 Instandhaltung

Sachgemäße, regelmäßige Reinigung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer des Produktes erforderlich.



### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Sturz von einer Aufstiegshilfe!

Aufstiegshilfe (z. B. Leiter, Gerüst etc.) kann durch unsachgemäßes Aufstellen umkippen.

- Aufstiegshilfe auf ebenen und tragfähigen Grund aufstellen!
- Aufstiegshilfe nicht an das Produkt lehnen!



### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Absturz!

Bei Instandhaltungsarbeiten besteht die Gefahr des Absturzes.

- Geeignete und sichere Schutzmaßnahmen ergreifen um einen Absturz zu verhindern bzw. abzufangen!

## 3.1 Reinigung und Pflege

Im Laufe der Zeit bildet sich durch Umwelteinflüsse ein Schmutzfilm auf den Oberflächen des Produktes.

Diese Verunreinigung kann sich, durch Sonneneinstrahlung, in die Beschichtung der Oberflächen dauerhaft einbrennen/festsetzen. Durch diese Einflüsse mindern sich der Wert und u. U. die Funktion des Produktes.

Für eine lange Lebensdauer des Produktes sollten die Oberflächen regelmäßig, jedoch **mindestens 1x jährlich**, gereinigt werden.

Bei intensiveren Umgebungsbedingungen wie z. B. Industrienähe, Nähe zu stark befahrenen Straßen, Meeresnähe (salzhaltige Luft), kann eine häufigere Reinigung sinnvoll sein, um umweltbedingten Oberflächenschädigungen vorzubeugen.

### Ziel der Reinigung und Pflege

Der Nutzen einer regelmäßigen und fachgerechten Reinigung und Pflege liegt in der Werterhaltung und Verlängerung der Lebensdauer des Produktes. Das Ziel einer wiederkehrenden Reinigung ist die Aufrechterhaltung des gepflegten Äußeren des Gebäudes sowie des Produktes.

## Ergebnis der Reinigung



### HINWEIS

Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

Produkt oder Produktteile können durch falsches Vorgehen bei der Reinigung beschädigt werden. Oberflächen und Strukturen können irreversibel verändert werden (z. B. Kratzer).

- Keine Hochdruckreiniger, Dampfstrahler, Scheuerschwämme, Scheuermittel oder aggressive Reinigungs- bzw. Lösungsmittel, wie z. B. Alkohol oder Benzin, verwenden!
- Keine chlorhaltigen Reinigungsmittel am oder in der Nähe des Produktes verwenden!

Aus den Reinigungshinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Reinigungsaufwand und Reinigungsergebnis sind vom Verschmutzungsgrad abhängig. Langjährig verwitterte, nicht gereinigte Oberflächen, können nur schwer oder gar nicht in den Ursprungszustand zurückversetzt werden.

## Allgemeines zur Reinigung



### TIPP/Empfehlung

Für eine fachgerechte Reinigung der Oberflächen ist der WAREMA Reinigungshandschuh in Verbindung mit dem WAREMA Sonnenschutzreiniger Konzentrat geeignet.

Der WAREMA Sonnenschutzreiniger ist für Metall- und Kunststoffoberflächen einsetzbar und nach GRM (Gütegemeinschaft Reinigung von Fassaden e.V.) zertifiziert (Zulassungsnummer 142, 242, 342, 442, 542).



Für eine Bestellung wenden Sie sich an Ihren WAREMA Fachhändler.



Für weitergehende Beratungen und technische Fragestellungen zum Thema Reinigung wenden Sie sich bitte an den Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V. ([www.vds-sonnenschutz.de](http://www.vds-sonnenschutz.de)).

## Reinigung vorbereiten

- Beim Reinigen des Produktes die angrenzenden Bereiche vor Verschmutzung schützen!

Für die Reinigung benötigte Hilfsmittel:

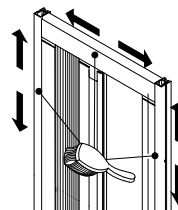
- ▶ weiche Bürste/Wedel (weiche Borsten)
- ▶ Staubsauger (Optional)
- ▶ Eimer
- ▶ Kalkarmes Wasser (Empfehlung)
- ▶ Reinigungsmittel (Ph-neutral)
- ▶ Mikrofaser Tuch oder Schwamm
- ▶ Baumwolllappen



### INFO

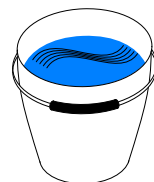
- 1 Führung
- 2 Gaze
- 3 Griffleiste

## Grobreinigung durchführen

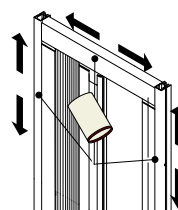


- Komplettes Produkt von losem Schmutz (z. B. Staub) befreien! Hierzu kann eine weiche Bürste oder Wedel (mit weichen Borsten) eingesetzt werden. Alternativ kann ein feuchtes Mikrofaser Tuch oder ein feuchter Schwamm eingesetzt werden.

## Detailreinigung durchführen



- Eimer mit Wasser und Reinigungsmittel vorbereiten! Dosierangaben des Reinigungsmittelherstellers beachten.
- Mikrofaser Tuch oder Schwamm anfeuchten!



- Produktbauteile mit Wischbewegungen reinigen! Je nach Verschmutzungsgrad Vorgang wiederholen.

## Produkt trocknen



### INFO

Um mögliche Kalkränder durch getrocknete Wassertropfen zu vermeiden, können die Oberflächen des Produktes mit einem Mikrofaser Tuch oder Baumwolllappen trockengetrieben werden.

## Produkt während Reinigung begutachten

- Produkt bedienen und auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen (Sichtprüfung)!

# Instandhaltung

## 3.2 Wartung



Das Produkt muss mindestens jährlich gewartet werden.

Die Wartungsarbeiten dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Wir empfehlen einen Servicevertrag abzuschließen.

Die Gewährleistung durch WAREMA erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter jährlicher Wartung.



### INFO

Zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung wird eine Wartung durch eine qualifizierte Fachkraft gemäß der WAREMA Wartungscheckliste voraus gesetzt.

Die Wartungscheckliste ist bei Ihrem Fachhändler erhältlich oder kann bei WAREMA angefordert werden.

## 3.3 Ersatzteile/Reparatur



### INFO

Um die Funktion des Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Bei Bedarf an einen WAREMA Fachhändler wenden.

## 3.4 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z. B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).